

1200 m gefundenes ¹⁾ Exemplar, das seiner Entstehung nach einer Combination *H. glaucum* var. *porrifolioides* \times *villosum* entsprechen könnte. Den unter Nr. 352 ausgegebenen Exemplaren der subs. *sericotrachum* N. P. II, p. 116 entsprechen drei 1891 von mir im Issthale bei 1600 m gefundene Individuen, die ich ihrem Ursprunge nach für *H. subspeciosum* \times *villosum* halte und unter diesem Namen auch in meinem Hybridenverzeichnisse (Deutsche botan. Monatschr. 1894, p. 98) unter Nr. 74 aufgeführt habe.

Dagegen muss ich bezüglich der in der Oesterr. botan. Zeitschr. 1893, p. 221 als *H. villosiceps* N. P. von derselben Localität (Issanger) angegebenen Pflanze auf meine ursprüngliche Anschauung zurückkommen. Sie gehört wie die von Chevenard aus dem Binnthale in Wallis als *H. elongatum* Froel. ausgegebene Form zu *H. elongatum* Willd. β . *stenobasis* N. P. II. p. 218.

Linz, am 10. April 1895.

Plantae Karoanae Dahuricae.

Von J. Freyn (Prag).

(Fortsetzung. ²⁾)

230. *A. Sieversiana* Willd. An wüsten Stellen um Nertschinsk gemein. Juli 1889. — Aendert ebenfalls mit schmaler, fast traubenförmiger und breiter, vielfach zusammengesetzter Rispe ab.
258. *A. anethifolia* Web. In sumpfigen Steppenwiesen bei Schamany. Juli 1889.
171. *Tanacetum sibiricum* L. Auf steinigten Bergabhängen und in Steppen bei Nertschinsk massenhaft. Juli 1889.
221. *T. boreale* Fisch., Led. Fl. ross. II. 602. *T. vulgare* Turcz. Fl. Baic. Dah. In Gebüsch am Schilkafusse bei Monastyr. Juli 1889.
50. *Gnaphalium uliginosum* L. α . *leiocarpum* Led. l. c. p. 609. An sumpfigen Orten um Nertschinsk, August 1889.
- 63 a. *Leontopodium sibiricum* Cass. γ . *depauperatum* Turcz. Fl. Baic. II. 82. Auf Bergabhängen. in Steppen und nassen Wiesen bei Nertschinsk in Menge. Juni bis Ende August 1889.
- 63 b. eadem. δ . *conglobatum* Turcz. l. c. Mit der vorigen Form: eine Prachtpflanze, dem schönsten *L. alpinum* ebenbürtig.
280. *Ligularia speciosa* Fisch. et Mey., Turcz. l. c. 84; *L. sibirica* Cass. β . *speciosa* Led. Fl. ross. l. c. p. 620. An feuchten Waldstellen bei Nertschinsk gemein. Juli 1889.
241. *Cuculia hastata* L. β . *glabra* Led. l. c. p. 626. In nassen Gebüsch der Berghäler bei Nertschinsk. Juni. Juli 1889.

¹⁾ In diesem Sommer (1895) glückte es mir, an derselben Stelle noch ein zweites, genau gleiches Exemplar zu sammeln,

²⁾ Vergl. Nr. 9, S. 341.

239. *Scuecio ambraceus* Fisch., *S. Jacobaea* β . *grandiflorus* Led. l. c. p. 635. In nassen Wiesen und am Nertschufer bei Nertschinsk. Juli, August 1889.
- *S. caunabifolius* Less., Turcz. l. c. II. p. 92., *S. palmatus* Led. l. c. II. 636. In Gebüsch am Schilkaflusse bei Monastyr. Juli 1889.
182. *S. pratensis* DC. var. 3. Turcz. l. c. p. 95—96. In Sumpfwiesen an der Nertsch bei Nertschinsk. Juni 1889.
119. 402. *S. campestris* DC. α . *corollis flavis* Led. l. c. II. 646. Nasse Thalwiesen am Schilkaflusse bei Monastyr. selten. Juni 1889 (no. 119), in Bergwiesen bei Nertschinsk, Juni 1890 (no. 403. eine schmalblättrige, dichter behaarte Form).
473. *S. palustris* DC. In Sümpfen um Nertschinsk. Juni 1892.
- 234 a. *Echinops davuricus* Fisch. α . *latilobus* DC., *E. Gmelini* Led. var. α . Led. l. c. II. 653. In Bergwiesen und auf Abhängen unter dem Folgenden. Juli 1889. Blattzuschnitt jenem des *Acanthus spinosissimus* ähnlich.
- 234 b. eadem. β . *angustilobus* DC., *E. Gmelini* var. β . Led. l. c. In Bergwiesen und auf Abhängen bei Nertschinsk gemein. Juli 1889. Im Blattzuschnitt an *E. sphaerocephalus* erinnernd; beide Varietäten durch zahlreiche Uebergangsformen verbunden.
- 242 a. *Scaussurea salicifolia* DC. α . *macrocephala* Turcz. l. c. II. 106. Auf Bergabhängen und in Steppenwiesen unter der Folgenden. Juli, August 1889.
- 242 b. eadem. β . *angustifolia* DC., Turcz. l. c. II. 107. Auf Bergabhängen und in Steppenwiesen bei Nertschinsk in Menge. Juli August 1889. — Ist mit der vorigen Form auch in der Kopfgrösse durch die leisesten Uebergänge verbunden.
522. *S. parviflora* DC. var. α . Turcz. l. c. II. 111. In einem feuchten Gebüsch bei Kirpitschnaja nur in einem Stocke beobachtet. Juli 1891.
379. *S. acuminata* Turcz. l. c. II. 117—118. Nur in einem nassen Gebüsch an einem der Nertsch zufließenden Bergbache bei Nertschinsk; Juli, August 1890.

Diese Art wird vom Autor in die Abtheilung „involucris squamis exterioribus interiores subaequantibus“ der Untergattung *Benedictia* gestellt. aber mit dem Zweifel. ob sie nicht besser der Abtheilung „involucris squamis imbricatis adpressis, exterioribus brevioribus“ zuzuweisen sei. Thatsächlich kommt es aber weniger auf die Länge der Hüllschuppen an. als darauf. ob sie alle dicht angedrückt sind. oder ob die äusseren sperrig abstehen. Habituell ist *S. acuminata* den hohen Formen der *S. alpina* DC. und *S. serrata* DC. ganz ähnlich. aber. abgesehen von anderen Merkmalen. durch die sparrig abstehenden unteren Hüllschuppen sofort zu unterscheiden.

Zu bemerken ist, dass die Pflanze lange Rhizome treibt und dass sie bis unter die enge aneinander gedrängten Köpfe dicht beblättert ist, so dass der Schirm manchmal wie behüllt erscheint. Die inneren und mittleren Blättchen der Kopfhülle sind breit lanzettlich, grün, mit violetter Spitze und ebensolchem Rande, die äusseren aus breit eiförmigem Grunde plötzlich in eine lange, lineale und mehr oder weniger säbelförmige weit abstehende Spitze verschmälert, grün bis braungrün und nur halb so lang als die Hülle. Die Blätter sind viel breiter als an *S. alpina* DC., beiderseits grün und unterseits glänzend.

374. *S. pulchella* Fisch., Turcz. l. c. II. 119. Selten in trockenen Bergwiesen am Nertschflusse bei Nertschinsk. Juli 1891. — Hat ganz die Tracht gewisser Arten *Centaurea* der Section *Acrolophus*.
- 295 a. *S. crepidifolia* Turcz. l. c. II. 120—121. In nassen Bergwäldern bei Nertschinsk selten. Juli 1889. — Diese Art ist von *S. runcinata* DC., welche ähnliche Blätter hat, durch die nach innen zu allmählich immer längeren Hüllblättchen, deren innerste 5- bis 6 mal länger sind als die äussersten, sofort zu unterscheiden. Im Blattzuschnitte gibt es zwei Formen: die typische, mit Blättern ähnlich jenen der *Serratula radiata* MB. und
- 295 b. eadem, β . *lacera* Freyn. Die Blätter fast bis zur Rippe getheilt, mit wenigen unregelmässig stehenden und von einander weit entfernten Lappen; letztere oft zurückgekrümmt, dreieckig-länglich, armzählig oder ganzrandig, die obersten Blätter lineal, ganzrandig. So unter der typischen Form, jedoch seltener.

Der von Herder (Reisen in den Süden von Ost-Sibirien, Bullet. de la Soc. Imp. des Naturalistes de Moscou 1868, p. 45—47.) gegebenen Darstellung des Formenkreises der *S. alata* DC., welchem auch *S. crepidifolia* Turcz. beigezählt wird, vermag ich nicht zu folgen, da mir das von Herder citirte Vergleichsmaterial nicht vorliegt. Indessen habe ich Grund zur Annahme, dass die hier als var. *lacera* beschriebene Form dem Verfasser nicht vorgelegen ist.

- 297 a. *S. glomerata* Poir., Led. l. c. II. 664—665. Turcz. l. c. II. 118. α . *angustifolia* Freyn. Blätter lanzettlich bis lineallanzettlich, mehr oder weniger zugespitzt, meist ganzrandig, nur die untersten öfter buchtig gezähnt. In grosser Menge in Steppen und an wüsten Stellen bei Nertschinsk. Juli, August 1889.
- 297 b. eadem, β . *intermedia* Freyn. Blätter kurz eilanzettlich, stumpf oder ganz kurz zugespitzt, ganzrandig oder die unteren theilweise buchtig gezähnt. Unter der vorbenannten Form,

297 c. eadem. *γ. latifolia* Freyn = *S. amara* Freyn Plantae Karoanae in Oest. bot. Zeitschr. XL. p. 43 an et DC.? — Blätter breit elliptisch, meist buchtig gezähnt. — Unter den beiden vorbenannten Formen.

Wenn man nur die Endformen dieses Formenkreises der *S. glomerata* Poir. vor sich hat, wie es bei mir der Fall war, als ich die Plantae Karoanae bearbeitete, so begreift man nicht leicht, wie so auffällig verschiedene Pflanzen in einer Art vereinigt werden können. Dennoch wird man von der Richtigkeit eines solchen Vorganges überzeugt, wenn man alle die wirklich zahllosen Mittelformen sieht, die ich oben wenigstens zu drei kleineren Formenkreisen zu gruppieren versucht habe. Ist nun *S. amara* DC. wirklich mit meiner var. *γ.* (welche dann = *α. typica* Herd. ist) identisch, so ist Herder nur beizupflichten, indem er sie l. c. p. 48—50 mit *S. glomerata* Pair vereinigt (als *S. amara* DC.).

477. *Carduus crispus* L. *β. choricephalus* Freyn in Oest. bot. Zeitschr. XL. 44. Wüste Orte und Gebüschränder am Nertschflusse bei Nertschinsk. Juli. August 1892.

393. *Cirsium pendulum* Fisch. In sumpfigen Gebüschern und Wiesen an der Nertsch bei Nertschinsk. Juli 1892.

325. *C. Gmelini* Fisch. *α. acaule* Turcz. Fl. Baic. II. 127. In sumpfigen Steppenwiesen bei Nertschinsk in grosser Menge. August 1889.

318. *C. Wlassowianum* Fisch. Bisher nur im Gebüsch einer feuchten Bergwiese an der Nertsch bei Nertschinsk in wenigen Exemplaren. August 1889.

84 a. *Rhaponticum atriplicifolium* DC., Turcz. l. c. II. 132—133. In schattigen Bergthälern bei Nertschinsk ziemlich verbreitet. Blüht Ende August, kurz vor den Frösten, August 1889.

Die Blätter sind jenen von *Atriplex nitens* ganz ähnlich; oft ist die ganze Pflanze purpurroth überlaufen.

84 b. eadem *β. ficifolium* (Fisch.), Freyn = *R. atripl.* var. *β.* Turz. l. II. 133 = *Cirsium ficifolium* Fisch. teste Turcz. l. c. — Unter der vorigen Form. — Beide Formen sind nur wenig von einander verschieden, die Zwischenformen häufiger als die Endglieder.

101. *R. uniflorum* DC. Auf steinigem Bergabhängen bei Nertschinsk. Juni 1889.

530. *Serratula coronata* L. In nassen Gebüschern bei Stretensk. Juli 1893.

181. *S. centauroides* L. *α. macrocephala* Led. Fl. ross. II. 737. In Bergwiesen an der Nertsch bei Nertschinsk. August 1889.

115. *S. glauca* Led. In Bergthälern an der Nertsch selten. Juni 1889.

30. *Anandria Bellidiastrum* DC. forma *vernalis* Turcz. In Brachfeldern bei Nertschinsk nicht häufig. Mai 1889.
337. *Picris dahurica* Fisch. In Gebüsch und auf Bergabhängen bei Nertschinsk. Juli 1889.
427. *Taraxacum ceratophorum* DC., Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 152—152 saltem ex parte. In Sumpfwiesen um Nertschinsk. Juli 1892. — Die Köpfchen sind übrigens nicht grösser wie bei *T. officinale*.
53. *T. bicolor* DC., Turcz. l. c. II. 153; *T. leucanthum* β . *sinuatum* Led. l. c. II. 815. In Sumpfwiesen um Nertschinsk. 13. Juni 1889. — Eine sehr schöne Art: die Spitzen der innersten Hüllblättchen sind schwarzpurpurn, die Aussenseiten der Zungenblüten blutroth, die Innenseiten goldgelb.
240. *Mulgedium sibiricum* Less. α . *integrifolium* Led. l. c. II. 843. In Gebüsch der Bergthäler bei Nertschinsk. Juni. Juli 1889. — Die Blattbreiten sind sehr schwankend, sie wechseln an den von mir gesehenen Exemplaren zwischen 4 und 34 mm.
- 65 a. 507 b. *Ixeris scaposa* Freyn in Oest. Bot. Zeitschr. XL. p. 44—45 emend. α . *chrysantha* Freyn. Blüten goldgelb, aussen schwach rothstreifig; Blätter ganzrandig bis buchtig gezähnt. Hievon gibt es auch Exemplare, die im ersten Jahre blühen, also wahrscheinlich Uebergangsformen zu *I. versicolor* DC. In Steppen, Brachfeldern und auf Haiden bei Nertschinsk. Juni 1889 (no. 65 a) und 1892 (no. 507 b).
- 65 b. eadem β . *straminea* Freyn. Blüten strohgelb bis gelblichweiss; Blätter ganzrandig bis buchtig gezähnt. — Unter α . *chrysantha*. Juni 1889.
- 65 c. 344, 350, 507 a. eadem. γ . *versicolor* Freyn. Blüten aus rosenroth und schwefelgelb. bunt; Blätter wie bei voriger. — In Steppen, Brachfeldern, Bergwiesen und Haiden bei Nertschinsk; Juni 1889 (no. 65 c), 1890 (350) und 1892 (344, 507 a).

(Fortsetzung folgt.)

Beitrag zur Biologie der Diatomaceen.

Von Prof. Dr. Karl Schilberszky in Budapest.

In Just's Botanischem Jahresbericht Band XXI, Abtheilung I. Seite 113, findet sich ein mit „Filarszky“ unterzeichnetes Referat über meine im Jahre 1893 in ungarischer Sprache erschienene Arbeit „Ueber die Diatomaceenbewegung“. — Das Referat übergeht charakteristische Details meines Aufsatzes, welcher in manchen Beziehungen bisher unerörterte Thatsachen enthält, und gipfelt in dem Schlusssatz des Referenten: „über die Art und Weise des Zustandekommens der Bewegung lässt Verfasser gar nichts Neues verlauten“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Freyn Joseph Franz

Artikel/Article: [Plantae Karoanae Dahuricae. 430-434](#)